

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 47

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Hauptversammlung offiziell zu beschließen. — Ein Gratis-Schüblig mit gesellschaftlichem Ausklang hielt die Quartierfreunde noch weiterhin im Zeichen der Geselligkeit beisammen. A. A.

Klinge, Schüblig, klinge!

Nachdem es eine Zeitlang ungewiss war, ob sie einander kriegen würden, hat nun der italienische Fährschiffmechaniker Giovanni Borelli die 25jährige Amelia Eden geheiratet, Tochter von Sir Timothy und Nichte des ehemaligen britischen Premierministers Sir Anthony Eden. Während Giovanni auf dem zwischen Neapel und Ischia verkehrenden Fährboot seinen ehrlichen Dienst versteht, entstammt Amelia dem englischen Hochadel. Das ungleiche, aber offensichtlich glückliche Paar hat sich vor zwei

«Während» — ist gut!

(—) Am Samstag findet auf dem Turnplatz Allmend ein offenes Leichtathletik-Meeting statt. Als Organisator zeichnet der Stadtturnverein Luzern. Es werden ausgetragen: 14.30 Uhr: 100 m Hochsprung; 15.00 Uhr: 600 m Weitsprung;

Ein Super-Record-Meeting!

Chruschtschews innere Schwierigkeiten

Wahrscheinlich Folge des Wodkas!

Diese unaufhaltbare Entwicklung bringt eine Vielfalt neuer Probleme mit sich, die rasch gelöst werden müssen, wenn wir nicht die Sklaven oder gar die Opfer werden, sondern über die Ausnützung der Atomenergie die Herren bleiben sollen. Für uns handelt es sich um den Schutz des Menschen vor den Gefahren der Radioaktivität.

Gopfrid Schtutz!

Angesehenes und bedeutendes Großhandelsunternehmen der

elektrotechnischen Branche

sucht zu gelegentlichem Eintritt

rechte Hand

des

Verkaufsleiters

... die offenbar verloren gegangen ist!

33.) Wegen Krankheit zu verkaufen

Gasthaus, Restaurant und Saal

alles auf dem gleichen Boden. Musikalisch eingerichtet. Mit Badeinrichtung auch für Gäste

... die in Musik baden möchten!

Wir gratulieren ihr zum Eintritt in das hundertste Lebensdezennium aufs herzlichste

Bisphen übertrieben!

nuß für Aug' und Ohr. Trachtengruppe und Jodler-Club boten besten bodenständige Koé; der Bändertanz war von einer ungemein natürlichen Farbigkeit und Freisheit. Den Männerturnern gelangen die Freiübungen, trotz den teilweise schmerzlichen Bäuhen, ganz vortrefflich. Und wenn die Männerriege es verstand, die Keulen wie anno dazumal zu schwingen, kann es bestimmt nur an den prächtigen, so männlich wirkenden Schnäuzen liegen.

Ich sage mit Freisheit: wunderbare Koé!

Weihnachts- oder Neujahrswunsch!

Ein junger, solider, katholischer **Burfsche**, charaktervoll und tüchtig, mit einem eigenen Geschäftshaus, **sucht Bekanntschaft** zur Stütze der Hausfrau. (Midw. oder Obw. bevorzugt). Alter von 20—30 Jahren. Eine einfache, tüchtige Tochter soll sich melden mit Bild. Jeder Brief wird beantwortet.

Was wird wohl die Hausfrau dazu sagen?!

Bekommen unsere Rekruten immer noch Päckli in die Rekrutenschule? Der Feldpostdienst meldet in seinem Jahresbericht, dass während der Rekrutenschule jeder Rekrut 30 Pakete oder Wäschesäcklein, 40 Briefe und 2 Geldanweisungen bekommt. Der Durchschnittsrekrut schreibt

Doch noch besser als eine Zuchtrutenschule!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.